

STANDORTBEZOGENES FÖRDERKONZEPT DER MS WILDON Schuljahr 2025/26

[Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden; die verwendeten Formen sind für beide Geschlechter zu verstehen.]

Die Mittelschule Wildon ergreift Maßnahmen, um leistungsstarken und leistungsschwachen Schülern unter Berücksichtigung ihrer individuellen Neigungen und Bedürfnissen gerecht zu werden.

Förderung erfolgt sowohl durch Individualisierung des Unterrichts als auch durch die temporäre Bildung von Kleingruppen sowie die Zuordnung der Schüler ab der 6. Schulstufe in Standard und Standard AHS Gruppen. Unverbindliche Übungen, Förderunterricht, Berufsorientierung und Integration gehören zu unserem Schulkonzept.

Frühwarnsystem - Förderunterricht

Im Rahmen des Frühwarnsystems sind von den unterrichtenden Lehrern Fördermaßnahmen zur Vermeidung einer negativen Beurteilung zu ergreifen.

Förderunterricht erfolgt in fix im Stundenplan verankerten Förderstunden. Kinder mit Aufholbedarf aus unterschiedlichen Gründen bzw. Schüler, die vor einer Zuweisung in eine neue Leistungsstufe stehen werden über einen längeren Zeitraum gezielt gefördert. Für kurzfristig notwendige Fördermaßnahmen in den Gegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik stehen zusätzlich Lehrer:innen zur Verfügung. Die Teilnahme an einer Förderstunde wird protokolliert.

Sprechstunden

Die MS Wildon bietet regelmäßige Sprechstunden an, die den Erziehungsberechtigten nachweislich zu Schulbeginn bekannt gegeben werden und auf der Schulhomepage nachzulesen sind.

Die Eltern können sich jederzeit über den Wissensstand ihres Kindes informieren.

Sprechttag

Zusätzlich wird pro Semester ein Sprechttag mit der Dauer von drei Stunden angeboten.

Auf Wunsch der Eltern gibt es einen Zeitrahmen von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Zur besseren Koordination der Termine werden Terminlisten ausgehängt. Eltern und Lehrer sind zu kurzen und sachlichen Gesprächen angehalten, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Im zweiten Semester finden zusätzlich zum Elternsprechttag **KEL (Kinder-Eltern-Lehrer Gespräche)** verpflichtend statt. Dabei gibt jedes Kind dem Lehrer und den Eltern einen Überblick über seine Stärken und Schwächen.

Am Ende des Gespräches werden Vereinbarungen getroffen.

Förderungen von Schülern mit nichtdeutscher Muttersprache DaZ - Deutsch als Zweitsprache

Zurzeit besuchen fünf außerordentliche Schüler:innen unsere Schule. Dafür gibt es 8,5 zusätzliche Stunden pro Woche. Diese werden von einer dazu ausgebildeten Lehrerin (Koll. Carolin Binder) sowie Frau Laura Porteous und Frau Leonie Völker-Sari gehalten

Muttersprachlicher Unterricht findet derzeit keiner statt.

Schulinterne Maßnahmen für besondere Begabungen und Interessen

Für besondere Begabungen und Interessen werden folgende Unverbindliche Übungen angeboten:

Sport

Für sportbegeisterte Schüler bietet die MS Wildon den Schwerpunkt Fußball an. Unsere Schüler nehmen am Hallenturnier bzw. am Feldfußballturnier im Bezirk Leibnitz teil. Der Unterricht findet 14-tägig zweistündig statt.

Regelmäßig nehmen Kinder unserer Schule an folgenden Meisterschaften teil: Leichtathletik, Crosslauf,

Die Organisation eines jährlichen Schitages sowie die Teilnahme der Kinder auf der sechsten und siebenten Schulstufe an einer Wintersportwoche gehören zu unserem sportlichen Angebot.

Gelegentlicher Schwimmunterricht erfolgt in Graz bzw. Lebring und Radkersburg. Die Schüler haben die Möglichkeit Leistungsabzeichen zu erwerben.

Ein Erste-Hilfe-Grundkurs wird von ausgebildeten Kollegen in den 4. Klassen angeboten.

Maschinschreiben und Textverarbeitung

Im ersten Semester erlernen alle Kinder der 5. Schulstufe am Computer das Maschinschreiben in einem "online-System". Danach wird in diesem Gegenstand Textverarbeitung mit dem Programm MS Word unterrichtet.

Informatik

Im verpflichtenden Informatikunterricht werden in der 6. Schulstufe die Themen Hardware, Software, Office-Anwendungen (Word, Excel, Powerpoint) sowie Fotobearbeitung und die Orientierung und Recherche im Internet behandelt.

Robotik

Im Rahmen der Transitionsstunden mit den Schüler:innen der 4. Klassen der VS Wildon werden als unverbindliche Übung Robotikstunden angeboten. Um die erworbenen Kenntnisse weiterzuentwickeln bzw. um interessierten Kindern die Möglichkeit zum Erwerb neuer Kompetenzen zu ermöglichen, gibt es seit dem Schuljahr 2024/25 diese unverbindliche Übung im Ausmaß einer Wochenstunde.

Digitale Grundbildung

Auf der fünften, sechsten und siebenten und achten Schulstufe wurde mit dem Schuljahr 2023/24 österreichweit der Pflichtgegenstand „Digitale Grundbildung“ eingeführt.

Eine wöchentliche Stunde steht den Pädagogen für das Thema „Digitale Medien und deren Anwendung“ zur Verfügung.

In den meisten Unterrichtsfächern wird zusätzlich auf das breite Angebot der digitalen Werkzeuge integrativ Bezug genommen. Betriebssysteme und Standardanwendungen werden hauptsächlich in den Pflichtgegenständen Textverarbeitung (5. Schulstufe) und Informatik (6. Schulstufe) zum Thema gemacht. Digitale Kommunikation und Social Media Themen finden wir in fast allen Gegenständen - wie auch Präsentationstechniken bei Referaten und Vorträgen der Kinder immer alltäglicher werden. Medienkompetenz soll so von allen Lehrern in den vier Jahren bestmöglich vermittelt werden.

Berufsorientierung

Der Unterricht findet für alle Schüler verpflichtend auf der 7. Stufe als gesonderter Gegenstand und in der 8. Schulstufe integriert statt.

Firmenbesuche, Arbeitsmarktservice und die Veranstaltung berufspraktischer Tage sollen Einblick in die Berufswelt geben.

Soziales Lernen

Der Erwerb sozialer Kompetenzen und die Herzensbildung ist uns ein großes Anliegen. Deshalb besuchen unsere Schüler verpflichtend auf der fünften Schulstufe den Pflichtgegenstand Soziales Lernen. Ergänzend dazu zelebrieren wir täglich das "Morgenritual", bei dem ein Schüler oder Lehrer für alle Kinder über das zentrale Lautsprechersystem besinnliche Texte spricht.

Damit erweitern wir unseren Horizont und beginnen den Tag ruhig, besonnen und mit guter Laune.

Auf der fünften Schulstufe organisieren wir für die Kinder eine Projektwoche in Salzburg, in der sportliche, kulturelle und gemeinschaftsbildende Schwerpunkte gesetzt werden.

Integration

Auf allen vier Schulstufe wird mindestens eine Integrationsklasse geführt. Drei dafür ausgebildete Sonderschullehrer:innen, Frau Kerstin Haar, Frau Carolin Binder und Herr Stephan Seppi-Haas kümmern sich um die Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Frau Lisa Lechmann, Frau Claudia Reiner, Elisabeth Jurschitsch, Frau Josefine Vollmann, Frau Sabine Artner, Frau Cornelia Weingerl, Frau Eva Schuster und Frau Margit Kropf unterstützen das Lehrerkollegium in der Funktion von Schulassistenten. Sie fühlen sich verantwortlich für die Belange der Schüler mit besonderen Bedürfnissen. Sowohl Sonderschullehrerin als auch Schulassistenten ergreifen auch Initiative in der Betreuung aller Schüler der Klasse. Sie sind sehr gute Beispiele für gelingende Integration.

Projektunterricht und Freiarbeit

Ergänzend zum gewohnten Unterricht werden auf jeder Stufe mindestens zwei Projekte organisiert. "*Lernen lernen*" soll den Kindern in der ersten Klasse richtige Lernstrategien und Hilfen anbieten.

Das alljährliche Projekt *"In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist"* ist ein Projekt nach Ostern 2025.

Es bietet auf allen Stufen einen anderen Zugang zu diesem Thema:

Die ersten Klassen bearbeiten die soziale Komponente mit dem Thema:

"Vom Ich zum Du zum Wir".

In den zweiten Klassen wird die *"Gesunde Ernährung"*, in den dritten Klassen der *"Sportliche"* Zugang zum Thema erarbeitet.

Die 4. Klassen beschäftigen sich an diesen Projekttagen mit dem Thema *"Süchte"*.

Am Ende des 1. Semesters findet ein mehrtägiges Leseprojekt statt, das die in den vergangenen Jahren durchgeführte „wandernde Lesestunde“ ersetzt und zur Verbesserung der Lesekompetenz beitragen soll. Das erste Projekt steht unter dem Motto „Vorlesen“.

Zusätzlich werden sich in bewährter Weise beide Gruppen des naturwissenschaftlichen Schwerpunktes am Projektwettbewerb des Verbandes der Chemielehrer/innen Österreichs beteiligen.

Eine Projektwoche in Salzburg bietet den Kindern der ersten Klassen von 08.06.2025 bis 12.06.2025 die Möglichkeit, mit sportlichen Aktivitäten und Stadtbesichtigungen eine gemeinsame Woche zu verbringen.

Die Kinder der 4a und 4b Klasse werden vom 07.04. – 10.04.2026 eine Woche in Wien verbringen und die Bundeshauptstadt kennen lernen.

Selbständiges Erarbeiten, Üben und Festigen wird von den Kindern in den Freiarbeitswochen und bei diversen Stationenplänen verlangt.

Schwerpunktsetzung in der siebenden und achten Schulstufe

Schüler der siebenden und achten Schulstufe wählen aus vier verschiedenen Schwerpunkten aus:

Sprachlicher Schwerpunkt

Sprache erleben- 2 Stunden pro Woche

Das Wahlpflichtfach bietet den Schülern in einer zusätzlichen Wochenstunde die Möglichkeit, die 4 Fertigkeiten „Sprechen“, „Hören und Verstehen“, „Lesen“ und „Schreiben“ in Englisch und neu auch in Italienisch zu vertiefen.

Der Schwerpunkt wird dabei vor allem in der „Kommunikation“ und dem „Kreativen Schreiben“ liegen.

Es gibt weder Schularbeiten, Tests oder Grammatikübungen und die Unterlagen sind abgekoppelt von den im Englisch-Unterricht verwendeten Lehrbüchern.

Produktive Fertigungsbereiche stehen im Vordergrund:

- Lesen und Besprechen von Kurzgeschichten oder Büchern
- Dialoge, Sketches, Rollenspiele, kleine Theaterstücke
- Ansehen fremdsprachiger Filme
- Englischsprachige Stadtführung durch Graz
- Bearbeiten von Liedertexten oder Zeitungsartikeln

- Wortschatzerweiterung mit tagespolitischen Themen (z.B: Olympische Spiele, Präsidentschaftswahlen)
- Schreibtechniken für das Verfassen von kreativen Texten

Das Ziel ist es, durch Spiel und Spaß, Freude an der Sprache zu vermitteln, das Selbstvertrauen in der freien Kommunikation zu stärken, Einblicke in die englische, italienische und amerikanische Kultur zu erhalten und generell die Fremdsprachenmotivation durch die vielseitige Auseinandersetzung mit anderen Sprachen zu fördern.

Ökonomischer Schwerpunkt - 2 Wochenstunden

Im ökonomischen Schwerpunkt erwarten Schülerinnen und Schüler die praxisorientierten Unterrichtsgegenstände „Ernährungsbildung“ und „Kreatives Werken“, deren Kenntnisse im Leben sehr hilfreich sein können.

<p>Ziel der Ernährungsbildung ist es, die Kompetenz zu erlangen, im täglichen Leben Entscheidungen für die richtige Ernährung und Versorgung treffen zu können. Gleichzeitig wird eine Basis für die berufliche Weiterbildung erworben. Die Schüler werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten erlernen, um im späteren Leben entscheidungs- und handlungsfähig zu sein.</p> <p>Kompetenzen der Ernährungsbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ess- und Trinkkultur • Sich vollwertig und gesund ernähren können • Eine richtige Lebensmittelauswahl treffen • Nahrung nährstoffschonend zubereiten • Servierregeln und Tischgestaltung 	<p>Der kreative Werkunterricht gibt dem Schüler die Gelegenheit, ihre persönlichen Interessen und Begabungen zu entdecken. Dabei können sie durch praktisches Handeln Ihre Fertigkeiten entwickeln, entfalten und vertiefen. Der Unterricht bietet entdeckendes, problemlösendes und handelndes Lernen.</p> <p>Kompetenzen des kreativen Werkens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Gestalten von Produkten • Selbstständiges Planen von Arbeitsaufgaben • Beherrschen wichtiger Arbeitstechniken • Richtiger Umgang mit Werkstoff und Werkzeug
---	--

Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt - 2 Wochenstunden

Experimentieren und Forschen (EXFO)
Physik – Chemie – Informatik - Robotik

Du wolltest immer schon wissen, wie ein Chemiker arbeitet, wie eine Batterie funktioniert oder woraus ein Gummibärchen besteht? – Oder möchtest du selbst Roboter bauen und programmieren?
 Sollten dich diese, oder ähnliche Fragestellungen interessieren, dann bist du richtig im Schwerpunkt EXFO!

Es erwartet dich:
 Experimentelles Arbeiten in den Bereichen

- Chemie

- Informatik
- Physik
- Robotik

Sportlicher Schwerpunkt - SPORTXPLORE – 2 Wochenstunden (in diesem Schuljahr nur auf der 7. Schulstufe)

Dieser Schwerpunkt bietet den Schüler:innen die Möglichkeit, verschiedene moderne Sportarten auszuprobieren, um Bewegung auf innovative und motivierende Weise zu erleben.

Sportliche Aktivität soll spielerisch vermittelt, Teamgeist gefördert und individuelle Talente gefördert werden.

Die Aufnahme erfolgt nach einer grundsportlichen Basisüberprüfung im Rahmen der Projektwoche zum Thema Sport nach Ostern.

Es besteht auch die Möglichkeit, an diversen schulischen Wettkämpfen teilzunehmen.

Ganztägige Schulform - Nachmittagsbetreuung

Seit dem Schuljahr 2013/14 wird die MS Wildon als ganztägige Schulform in getrennter Abfolge (GTS) geführt.

Das bedeutet für Kinder, die sich für die Nachmittagsbetreuung entscheiden, folgendes:

- Nach der 6. Unterrichtsstunde, um 13:35 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen - beaufsichtigt und betreut von einer Freizeit- oder Sozialpädagogin des Vereins „Hilfswerk“
- Um 14:20 Uhr beginnt die gegenstandsbezogene Lernzeit (GLZ) mit Lehrern der MS Wildon.
- Nach 15:10 Uhr verbringen die Kinder die Freizeit mit Freizeitpädagogen und Freizeitpädagoginnen des Vereins „Hilfswerk“ im Haus oder im Freigelände der MS. Sportliche, musische und kreative Betätigungsfelder werden angeboten.
- Die Kinder können bis 17:30 Uhr abgeholt werden.

Zusammenarbeit zwischen VS, MS und weiterführende Schulen

Seit einigen Jahren arbeiten Lehrer der MS an der VS Wildon:

Im Rahmen des Englisch Unterrichts ergänzt und bereichert Koll. Daniel Arlati die Englischstunden der Kinder in der vierten Klasse der VS.

Kollege Mathias Pratter hält den Sportunterricht in den vierten Klassen der VS und Kollege Stefan Bittermann arbeitet mit einer Freigegegenstandsgruppe an grundlegenden Robotik Kenntnissen.

Schüler der 4. Klassen der Volksschule und deren Eltern werden regelmäßig zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen und haben so die Möglichkeit, die MS kennen zu lernen.